

ENERGIESPAREN MACHT SCHULE

Ein Projekt der Stadt Graz



###SALUTATION###

Gemeinsam mit "Energiesparen macht Schule" haben Sie und Ihre Kinder sich in diesem Schuljahr intensiv damit beschäftigt, den Energieverbrauchern in der Schule auf die Spur zu kommen.

In diesem zweiten Newsletter finden Sie Neuigkeiten vom Projekt, Erfahrungsberichte über die Arbeit mit den Kindern und Energiespartipps entsprechend der Jahreszeit.

Im Juni wird es besonders spannend: Da werden wir Sie über die Einsparergebnisse informieren, die durch die tollen Leistungen Ihrer Kinder in den Schulen erzielt werden konnten.

Herzliche Grüße

Ihr „Energiesparen macht Schule“ Kommunikationsteam

ENERGIESPAREN MACHT SCHULE PROJEKT IST-STAND

Nach drei erfolgreichen Pilotprojekten beschloss der Gemeinderat im Mai 2016 das Thema Energiesparen in allen Grazer Volksschulen nachhaltig zu verankern. Am Beispiel des eigenen Schulalltags lernen die Kinder:

- den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen
- Energiewissen aufzubauen und weiterzugeben
- Energiekosten zu sparen

Wer nimmt teil

Seit Dezember 2016 wurden in 27 Grazer Volksschulen und in 8 NMS Schulprogramme durchgeführt. Eingebunden in das Projekt ist das gesamte Schulteam (SchulleiterInnen, LehrerInnen, SchülerInnen, SchulwartInnen und Reinigungskräfte). In 58 Workshops und Schulbegehungen wurden alle zum aktiven Energiesparen motiviert.

Mitmachen soll sich lohnen!

Als besonderer Anreiz für die Schulen wird ein Belohnungsmodell erarbeitet. In 12 Schulen können die Energieverbräuche von der GBG zentral abgerufen werden, die Auswertung ist gerade im Lauf. Das Projektteam arbeitet zurzeit mit Hochdruck an einem Modell, damit Anteile der erhobenen Einsparungen den Schulen direkt zu Gute kommen.

Für die weiteren 23 teilnehmenden Schulen, bei denen zurzeit noch keine Online-Messungen möglich sind, sind gestaffelte Anerkennungspreise (wie z. Bsp. für durchgeführte Schulworkshops, Energieprojekte oder Aktionstage) im Gespräch. Wenn das auf Ihre Schule zutrifft, geben Sie uns das bitte unter der nachfolgenden Mail-Adresse bekannt:

office@ecoversum.at

Weiterführung im Schuljahr 2017/18

Das Projekt „Energiesparen macht Schule“ wird im Herbst weitergehen. Neben neuen Schulklassen werden auch alle bisher beteiligten weiter betreut. Damit ist gewährleistet, dass Energiesparen in der Schule stärker verankert wird. Für die Weiterführung wird sich ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin des Grazer Kindermuseum Frida und Fred oder des Klimabündnis Steiermark bei Ihnen im Juni melden. Es sind wieder alle Schulen dazu aufgerufen an "Energiesparen macht Schule" teilzunehmen. Die Workshops werden Ende September starten.

UNSERE ENERGIESPARTIPPS FÜR DAS FRÜHJAHR:

Richtiges Lüften und eine gute Beschattung können viel zum Wohlbefinden beitragen. Jedoch muss einiges beachtet werden:

- Richtiges Durchlüften in der Früh, wenn die Außentemperaturen noch nicht so hoch sind.
- Außenjalousien oder Markisen runter, wenn die Sonne tief steht und direkt einstrahlt, um das Aufheizen der Räume zu vermeiden.
- Innenliegende Jalousien vermeiden das Aufheizen der Räume zwar etwas weniger als Außen-Jalousien, sind aber besser als keine Beschattung.
- Ständiges Verdunkeln ist nicht erwünscht, da das natürliche Licht ausgesperrt und mehr Strom durch künstliches Licht verbraucht wird.



DIE ARBEIT MIT DEN KINDERN IM WINTERSEMESTER 2016/17

Im Zuge des Projektes „Energiesparen macht Schule“ konnte die Stadt Graz für zirka 1.100 Schulkinder Workshops anbieten!

Das Grazer Kindermuseum betreute 12 Schulen, bei denen die Stadt Graz die Energieverbräuche über einen zentralen Server abrufen kann. Das Klimabündnis Steiermark führte 18 Workshops in Grazer Volksschulen und 8 Workshops in Neuen Mittelschulen durch. Die Workshops wurden sehr positiv aufgenommen und die SchülerInnen haben mit großem Interesse und voller Begeisterung mitgearbeitet.

Grazer Kindermuseum

- „Wir sollten mehr Musik selber machen!“
- Hat sich beim Messgerät schon etwas verändert?“
- Meine Mama schimpft auch immer, wenn ich das Licht im Kinderzimmer brennen lasse!“

Ideenreich, motiviert und aufgeschlossen, so präsentierten sich die Schüler und Schülerinnen bei der ersten Runde der „Energiesparen macht Schule“ Workshops. Wir haben Energieverbraucher im Klassenzimmer und im Schulgebäude gemeinsam genauer unter die Lupe genommen.

"Unsere Energiespar-Detektive bleiben ihnen weiterhin auf der Spur!
Wir sind gespannt auf das Ergebnis!"

Linda Lexner

Klimabündnis Steiermark

"Nach einer allgemeinen Einführung zum Thema Energie und Energiesparen wurde der Heizraum besichtigt, die Temperatur in der Klasse gemessen, die verschiedenen Energieträger mit allen Sinnen „ertastet“ und erarbeitet und Möglichkeiten zum Energiesparen in der Schule gesucht. Vor allem das selbstständige Messen der Temperaturen mit den mitgebrachten Messgeräten und der auch

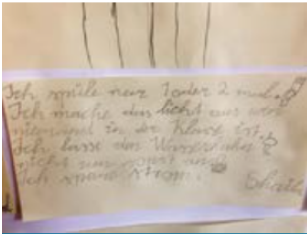
Fotos: Frida und Fred, das Grazer Kindermuseum



meist geheimnisvolle Abstieg in den Heizraum der Schule, beeindruckten die SchülerInnen.

Diese ersten Begehungen waren auch sehr aufschlussreich. So konnten die SchülerInnen z. B. in den meisten Schulen zu hoch temperierte Klassenzimmer und Gänge, sowie eingeschaltete Lichter in den Fluren und Garderoben während des Unterrichtes beobachten."

Elisabeth Unger und Team



Wichtig ist, dass die Ideen festgehalten werden. Dann haben wir eine Erinnerung, es auch wirklich zu tun!



Besichtigung des Heizraumes in der VS Leopoldinum



Beim Messen der Temperatur im Klassenzimmer der VS Rosenberg

Fotos: Klimabündnis Steiermark

DIE ARBEIT DER SCHULWARTE UND DES REINIGUNGSDIENSTES:

Auch die SchulwartInnen und das Reinigungspersonal können die Kinder dabei unterstützen, sorgsam mit Energie umzugehen und im eigenen Tun eine Vorbildwirkung einzunehmen. Gerne sind sie bereit, die Schulgemeinschaft beim Energiesparen zu unterstützen – einige Beispiele ihrer Tätigkeiten sind:

- Schwachstellen beobachten, selbst beheben oder an GBG und ABI weiterleiten.



**Die Schulwartin erklärt das
Messen der Energiedaten,
VS Mariatrost**

Foto: Fischer

- Heizung regulieren.
- SchülerInnen und PädagogInnen an das Ausschalten des Lichts in den Pausen erinnern.
- SchülerInnen und PädagogInnen an das Ausschalten der Computer und anderer Geräte nach Unterrichtschluss erinnern
- Endcheck nach der Reinigung, ob Fenster und Türen zu sind.

INFORMATION

ecoversum

Dr.ⁱⁿ Karin Dullnig & Ing.ⁱⁿ Daniela List | Stempfergasse 1/1, 8010 Graz | Tel.: 0664 2318626 oder 0699 13925855
office@ecoversum.at | Impressum

Stadt Graz Umweltamt

Mag.^a Julia Wild | Schmiedgasse 26/IV 8011 Graz | Tel.: 0316 872-4321
umweltamt@stadt.graz.at

###UNSUBSCRIBE###

